



Stipendiat*innen und Förderer am 13. Juli im Hochschulzentrum am Horn | Foto: Maik Schuck

FÜR BESONDERE LEISTUNGEN UND ENGAGEMENT: DIE HOCHSCHULE FÜR MUSIK FRANZ LISZT WEIMAR VERGIBT 34 DEUTSCHLAND-STIPENDIEN

Pandemiebedingt etwas verspätet wurden die Deutschland-Stipendien der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar für das Studienjahr 2021/22 nun offiziell überreicht. Dank der großzügigen Mithilfe von Stiftungen, Unternehmen und privaten Förderern konnten **insgesamt 34 Deutschland-Stipendien** vergeben werden.

Die Stipendiat*innen empfangen ihre Urkunden am Mittwochabend, 13. Juli im Hochschulzentrum am Horn aus den Händen von **Hochschulpräsidentin Anne-Kathrin Lindig**. Für musikalische Umrahmung sorgten die Sopranistin Luisa Pimenta und der Pianist Nicolas Absalom.

Über eine **monatliche Unterstützung** in Höhe von 300 Euro im Zeitraum Oktober 2021 bis September 2022 durften und dürfen sich die Deutschland-Stipendiatinnen und -Stipendiaten freuen. Gewährt werden die Stipendien, die jeweils zur Hälfte von privaten Spendern und vom Bund finanziert werden, für nachgewiesene herausragende künstlerische, pädagogische oder wissenschaftliche Leistungen vor oder während des Studiums oder besondere Erfolge.

Berücksichtigt werden bei der Auswahl zudem außerschulisches oder außerfachliches Engagement sowie besondere persönliche und familiäre Umstände.

Gleich drei edle Gönner ermöglichten die Vergabe von jeweils fünf Stipendien. Vom Engagement der **Neuen Liszt Stiftung / Carin Riesen Stiftung** profitieren Leila Grace Hills und Luisa Pimenta (Operngesang), Diana Lizura (Musiktheorie), Aaron Müller (Violine) und Vladimir Petkov (Gitarre).

Ebenfalls fünf Stipendien vergibt die **Hermes Arzneimittel GmbH**, vertreten durch Herrn Johannes

Burges, an Mert Sanal (Gitarre), Uta Schiebel (Elementare Musikpädagogik), Belen Urena Penalva (Horn), Julia Fernanda Villarroel Peralta (Gitarre) und Ophelia Ariadne Worbes (Improvisierter Gesang).

Weitere fünf Stipendien, gefördert von der **Stiftung Vera und Volker Doppelfeld**, gehen an Martha Flamm (Flöte), Rosa Hagendorf (Violine), Christoph Kurzweil (Operngesang), Eloy Medina (Violoncello) und Nikolaas Schmeer (Chordirigieren).

Vier Deutschland-Stipendien spendiert die **Ernst-Freiburger-Stiftung** für Tom Adler (Musikwissenschaft), Maria Khokhlova (Klavier), Luz Sanchez Suero (Viola) sowie Antonius Voigt (Violine).

Zwei Stipendien vergibt die **Thüringer Aufbaubank** an Hannah Baumann (Oboe) und Daniel Roth (Akkordeon) und zwei weitere ermöglicht die **Ernst-Abbe-Stiftung Jena** für Paul Hauptmeier (Elektroakustische Komposition) und Tatjana Sawjalow (Improvisierter Gesang). Mit ebenfalls zwei Stipendien fördert **Dr. Karl Heinz Weiss** Michael Oliver Stemmer (Kirchenmusik) und Lena Heilmann (Blockflöte).

Hinzu kommen eine ganze Reihe edler Spender*innen, die mit ihrem Engagement jeweils Einzelstipendien ermöglichen: So erhält Mariana Diaz (Flöte) ein von **Birgit und Frank Siegmund** unterstütztes Deutschland-Stipendium.

Die **Richard Borek Stiftung** fördert Santiago Acosta Valesco (Flöte), **Christoph Drescher** unterstützt Stefanie Dzjubak (Schulmusik) und **Dr. Hans-Reinhard Hunger** kofinanziert das Stipendium von Karima Albrecht (Violoncello).

Vom Engagement **Dr. Joachim Löhrs** profitiert Tamara Steinmetz (Klarinette), **Frau Prof. Bechthold-Schlosser** unterstützt Yumeka Nakagawa (Klavier) und **Prof. Dr. Wolfram Eberbach** tritt als Mäzen von Deren Wang (Klavier) auf.

Schließlich vergibt **Prof. Regine Leibinger** noch ein Stipendium an Nicolas Loic Absalom (Klavier) – und ein **anonymer Mäzen** aus den Reihen der Professorinnen und Professoren der Weimarer Musikhochschule stiftet ein Stipendium für Lucia Dagmar Birzer (Chordirigieren).

[14.07.2022]

[zurück zur Übersicht](#)

LINKS

[Erfahrungsberichte von Absolvent*innen](#)
[Alumni im Porträt](#)
[Internationale Wettbewerbe](#)
[Weimarer Meisterkurse](#)

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Barrierefreiheit](#) | [Disclaimer](#) | [Sitemap](#) | [zur Desktopversion](#)